

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 57 (1986)

Rubrik: Jahreschronik 1984/85 : 1. Oktober 1984 bis 30. September 1985

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahreschronik 1984/85

1. Oktober 1984 bis 30. September 1985

Lenzburgs älteste Einwohner und Einwohnerinnen (80jährig und älter)

geb. 1886 Hunziker-Plüß Ida	geb. 1897 Müller Hans
» 1887 Güntert-Büchli Martha	» 1897 Ott Anna
» 1890 Hunziker-Amrein Robert	» 1897 Ott-Widmer Frieda
» 1891 Hauser-Schwarz Emma	» 1897 Rohr-Weber Anna
» 1891 Müller-Büchli Irma	» 1897 Säxer-Homberger Frieda
» 1891 Ott-Wüest Clara	» 1897 Wagner-Karli Elisa
» 1892 Brennenstuhl Maria	» 1897 Wolleb-Müller Hilda
» 1892 Hohl Hermine	» 1898 Balmer-Pfister Bertha
» 1893 Frei Olga	» 1898 Berner-Sandmeier Bertha
» 1893 Renfer-Fischer Elisabeth	» 1898 Bolliger-Bußlinger Ida
» 1894 Hauri-Willener Ida	» 1898 Burkhalter-Iseli Frieda
» 1894 Stöckli-Blank Martha	» 1898 Emmenegger-Widmer Clara
» 1895 Büchli-Liechti Marie	» 1898 Gloor Marie
» 1895 Döbeli-Müri Samuel	» 1898 Häusermann-Staufer Martha
» 1895 Frey-Hunziker Emma	» 1898 Johner-Pénin Marie
» 1895 Hartmann-Maier Bertha	» 1898 Käser-Salm Frida
» 1895 Häusermann-Knecht Max	» 1898 Kloster-Bigger Martina
» 1895 Hochstraßer Ida	» 1898 Knittel-Schäfer Anna
» 1895 Oberli Friedrich	» 1898 Kull Jakob
» 1895 Theiler-Kohler Johann	» 1898 Moor Hulda
» 1896 Ammann-Hediger Lina	» 1898 Spengler-Bösch Hedwig
» 1896 Brack-Frank Anna	» 1898 Spengler-Berner Lina
» 1896 Furrer-Widmer Hedwig	» 1898 Schwarz-Fischer Margaritha
» 1896 Suter-Dietiker Maria	» 1898 Stadler-Matter Bertha
» 1896 Schärer-Fricker Hulda	» 1898 Stocker Paul
» 1896 Trautzl Karl	» 1898 Wuillemin-Genilloud Charles
» 1896 Urech-Zobrist Hulda	» 1899 Baumann Emma
» 1896 Urech Karl	» 1899 Bertschi-Furter Theodor
» 1896 Urech Paul	» 1899 Bohnenblust Margaretha
» 1897 Baumann-Mognol Louise	» 1899 Brack-Frank Gottlob
» 1897 Benz-Hochuli Emma	» 1899 Christen-Schatzmann Adèle
» 1897 Hohl-Hochstraßer Maria	» 1899 Gisler-Maier Maria
» 1897 Kieser-Geißberger Verena	» 1899 Härri Mina
» 1897 Kull-Keller Frida	» 1899 Merz Mathilde
» 1897 Leder-Kleiner Frieda	» 1899 Müller-Rohr Lina
» 1897 Maag Julius	» 1899 Pircher-Graf Johann
» 1897 Meier Jean	» 1899 Plüß Maria
» 1897 Meyer-Götz Willi	» 1899 Schnabel-Pfohl Max
	» 1899 Schwarz-Fischer Boris
	» 1899 Sidler Anna
	» 1899 Stingel-Bertschi Emma
	» 1899 Urech-Holliger Clara

geb. 1899 von Hoven-Frei Louise
 » 1899 Wächter Adolf
 » 1899 Widmer-Kunz Anna
 » 1900 App Alfred
 » 1900 Buhofer-Widmer Bertha
 » 1900 Eichenberger-Vogt Alice
 » 1900 Fehlmann-Merz Lydia
 » 1900 Häusermann-Häggi Emma
 » 1900 Hochstraßer Emma
 » 1900 Hunziker-Barfuß Edwin
 » 1900 Loß-Frey Emma
 » 1900 Mäder Jakob
 » 1900 Meier Maria
 » 1900 Pilloud-Grivel Elise-Charlotte
 » 1900 Roth-Van Welt Antoinette
 » 1900 Stadler-Müller Gertrud
 » 1900 Vogelsang-Merz Hermine
 » 1900 Wagner-Karli Walter
 » 1900 Wernli-Dielmann Adolf
 » 1900 Widmer-Kohler Mina
 » 1900 Willener-Schmid Carola
 » 1901 Baldinger-Markwalder Louise
 » 1901 Bertschi-Röschli Melitta
 » 1901 Bertschinger Werner
 » 1901 Brütel-Heuberger Maria
 » 1901 Fink-Siegrist Marie
 » 1901 Furter Emma
 » 1901 Häfeli-Kaiser Hulda
 » 1901 Härdi-Furter Frieda
 » 1901 Hemmeler-Schardt Emma
 » 1901 Hubler Karl
 » 1901 Iten-Thut Martha
 » 1901 Jakob Gertrud
 » 1901 Kägi-Heuberger Maria
 » 1901 Klauenbösch-Dätwyler Marie
 » 1901 Meier Eduard
 » 1901 Müller Gertrud
 » 1901 Rohr-Gloor Rosa
 » 1901 Scheurer-Schaufelberger Elise
 » 1901 Schneider-Schneider Hermann
 » 1901 Schneider Rosa
 » 1901 Thomi Hans
 » 1901 Werder-Urech Klara
 » 1901 Wuillemin-Genilloud Louise
 » 1902 Berner-Ledergerber Max
 » 1902 Bieri-Schär Bertha
 » 1902 Bottinelli-Küng Anna
 » 1902 Frey-Indlekofer Emmy
 » 1902 Fuhrer-Schärer Maria
 » 1902 Furter-Rodel Klara
 » 1902 Gmachel-Scherrer Dominikus

geb. 1902 Hofmann Gotthilf
 » 1902 Jäggi-Stammbach Margaretha
 » 1902 Jaquet-Feuerstein Maria
 » 1902 Müller Elise
 » 1902 Pircher-Graf Klara
 » 1902 Rohr Emma
 » 1902 Senn-Berner Martha
 » 1902 Steiner Frida
 » 1902 Tanner-Morf Bertha
 » 1902 Toggweiler-Beusch Berta
 » 1902 Wälli Emma
 » 1902 Weber-Bühlmann Marie
 » 1902 Wegmüller-Lerch Ida
 » 1902 Widmer-Freiermuth Emma
 » 1902 Widrig-Andel Emilie
 » 1902 Zubler-Schlatter Martha
 » 1903 Baumann-Signer Mina
 » 1903 Bruder-Häggi Marta
 » 1903 Büchli Margarete
 » 1903 Curty-Neumaier Luise
 » 1903 Frey-Indlekofer Hans
 » 1903 Häfeli-Seiffert Katharine
 » 1903 Haller-Rasmussen Martha
 » 1903 Hänni-Dubach Hans
 » 1903 Hesse-Frey Charlotte
 » 1903 Hungerbühler-Vollmar Joh.
 » 1903 Krebs-Frei Fritz
 » 1903 Krebs-Frei Emma
 » 1903 Künzler Frieda
 » 1903 Küpfer-Adreani Maria
 » 1903 Locher-Maurer Marie
 » 1903 Moser-Gerber Friedrich
 » 1903 Müller-Nötzli Hedwig
 » 1903 Oberli-Horisberger Karl
 » 1903 Rilliet Rosalie
 » 1903 Rohr Otto
 » 1903 Roth-Dinger Margaret
 » 1903 Suter-Gysi Martha
 » 1903 Schaffner Robert
 » 1903 Schärer Ernst
 » 1903 Schmid-König Maria
 » 1903 Schneider-Wernli Ida
 » 1903 Urech-Frei Elisabeth
 » 1903 Widmer-Kohler Hans
 » 1903 Willener-Meier Klara
 » 1904 Brüngger Friedrich
 » 1904 Dietiker Jakob
 » 1904 Dietiker-Burkhardt Wilhelm
 » 1904 Furter Margarethe
 » 1904 Gehrig-Mader Ernst
 » 1904 Gugolz-Brucker Emilie
 » 1904 Häfeli-Schlichther Maria

geb. 1904	Hanselmann-Wipf Max	geb. 1905	Hunziker-Barfuß Martha
» 1904	Hefti-Waldispühl Elisabeth	» 1905	Kieser-Vogt Elise
» 1904	Huber-Furrer Alice	» 1905	Killer-Humbel Walter
» 1904	Kleiner Ernst	» 1905	König-Hunziker Rosa
» 1904	Neuenschwander-Marti Margaretha	» 1905	Leder-Wächter Ida
» 1904	Rufli-Senn Jakob	» 1905	Loß-Wehrli Frieda
» 1904	Schwyter-Brem Klara	» 1905	Merz Lina
» 1904	Stettler-Ginnutt Johann	» 1905	Morof-Erismann Johannes
» 1904	Widmer-Zimmermann Lina	» 1905	Plüß Emma
» 1905	Auth-Schäfer Amalie	» 1905	Plüß-Bertschi Martha
» 1905	Baldinger-Werder Gottlieb	» 1905	Reck Erika
» 1905	Baldinger-Werder Anna	» 1905	Riniker Gertrud
» 1905	Bohli-Keller Louisa	» 1905	Rufli-Senn Marguerite
» 1905	Breitenstein-Riva Margaretha	» 1905	Rupp-Meier Rosa
» 1905	Dietiker Max	» 1905	Senn Hans
» 1905	Gebel-Romann Laura	» 1905	Simmen-Bauer Emilie
» 1905	Geiger-Hauri Martha	» 1905	Schwarz-Frey Paulina
» 1905	Gmachel-Scherrer Rosa	» 1905	Torgler Anna
» 1905	Gsell-Obrist Martin	» 1905	von Waldkirch-Weber Richard
» 1905	Häggi-Rupp Margaretha	» 1905	von Waldkirch-Weber Dora
» 1905	Hediger-Haller Rosa	» 1905	Willener-Ackermann Elsa
		» 1905	Winterberg Bertha

(nach freundlichen Angaben der Einwohnerkontrolle)

Oktober 1984

Veranstaltungen

1. Renate Lietz eröffnet «Im Hof» eine Psychologische Praxis. – Das ehemalige Blumenhaus Moosberger an der Kirchgasse wird neu von der Gärtnerei Karst-Bürgi in Rapperswil geführt. – 2. Das Restaurant «Bahnhof», seit längerer Zeit wieder geschlossen, wird versteigert, da es ein Teil der Konkursmasse der EAZ ist, die zum «Zanotta-Imperium» gehört hat. Der neue Besitzer will den Betrieb selber übernehmen und so bald als möglich wieder eröffnen. – 6. Der neugegründete Theaterverein tritt mit dem Schwank «E tolli Familie» im Kronensaal erstmals vor die Öffentlichkeit. – 7. Die Café-littéraire-Saison wird mit einem ganz prominenten Gast begonnen. Beinahe platzt das Restaurant «Hirschen» aus allen Nähten, denn so viele Zuhörer sind gekommen, um Professor J. R. von Salis zu hören. – 9. An der Rathausgasse bietet nun Adolf Babuska in seinem hübschen Laden mit dem Namen «Babuschka» Tabak-Spezialitäten an. Außerdem verkauft er Fachzeitschriften und -literatur über «Oldtimer» und versucht, Ersatzteile, die für diese Autos nur schwer zu finden sind, zu vermitteln. – 12. Im Jugendclub «Muusloch» tritt der einheimische Schauspieler und Pantomime Jean-Jacques Pascal auf. – 13. Der Club Español Lenzburg organisiert im Kirchgemeindehaus die beliebte «Fiesta de la Hispanidad», die wie jedes Jahr als großartig gelungener Anlaß gefeiert wird. – Das ideale Wetter lockt über 2000 Zuschauer auf den Sportplatz Wilmatten, denn dort treten die Fußball-Nationalmannschaft und eine «Unter-21-Auswahl» zu einem Trainingsspiel an. – 15.–19. Alle Lenzburger Schüler, welche die Herbstferien zuhause verbringen, sind eingeladen, am «MUPLA» teilzunehmen. Hinter diesem Wort versteckt sich ein Musikplausch-Angebot der Musikschule, bereitgestellt und durchgeführt von Lehrern und Lehrerinnen der Musikschule. – Der Elternverein organisiert zur gleichen Zeit auf dem Aktivspielplatz eine «Ritterwoche».

– 19. Der Holzschnitzer und Bildhauer Alois Ulrich stellt seine Werke bis am 24. November im Art Atelier Aquatinta aus. – 20. Die Kulturkommission präsentiert in der Galerie Stadtbibliothek Andy Athanassoglou, Villigen, der Werke «im Zeichen der Lanze» ausstellt (bis 17. November). – Aktion Fensterladen: Die Konfirmanden helfen bei der Bewältigung von Herbstarbeiten zur großen Erleichterung von älteren Leuten. – 21. Für Liebhaber der Orgelmusik spielt der englische Organist Murray Stewart in der Stadtkirche. – 24. Arthur Gloor, Birrwil, zeigt Dias aus «Namibia» bei der Vereinigung für Natur und Heimat. – 25. Der Einwohnerrat behandelt im Eilzugtempo das Budget 1985 der Stadt und der Städtischen Werke. Ein Postulat, das Energiesparmaßnahmen verlangt, und eines, welches ein Energiekonzept für die Stadt verlangt, werden überwiesen. – Gisela Sitte-Jost zeigt (bis 10. November) in einer Foyer-Ausstellung im Müli-Märt antiken Schmuck. – 26. Der Joggeliumzug, geheimnisvoll und unheimlich wie immer, wird dieses Jahr zum letztenmal von Paul Steinmann als Laternenmann angeführt. – Wie üblich führen die Frauenarbeitsgruppe Lenzburg und der Frauenverein Staufen ihren beliebten Bazar im Kirchgemeindehaus gemeinsam durch. Für das Pflegeheim erarbeiten sie so einen Betrag von Fr. 13 500.–. – 27. Hans Bach (Figuren, Zeichnungen und Grafik) und Franz Anatol Wyß (Zeichnungen und Grafik) zeigen ihre Werke im ehemaligen Bahnhof Lenzburg Stadt, d. h. also in der Galerie in Lenzburg (bis 24. November). – In der Galerie Rathausgasse findet unter dem Titel «Die Zeichnung als eigenständige Ausdrucksform» eine interessante Ausstellung mit Werken von 19 Künstlern statt (bis 18. November). – Nur fünf Tage dauert eine Aquarell- und Ölbilderausstellung im Kirchgemeindehaus. Vier Freizeitmaler, Ernst Leder und Ewald Renold, Lenzburg; Max Beyer, Schönenwerd, und Viktor Kriemler, Villnachern, stellen ihr Hobby vor. – Nach der Einweihung ihres neuen Schlauchverlege- und Pionierfahrzeuges «löscht» die Feuerwehr über zwei Stunden lang einen zum Glück nur angenommenen Großbrand in der Kartonagenfabrik Langenbach AG. Diese Schlußübung zeigt einmal mehr, was unsere Feuerwehr zu leisten imstande ist. – Amnesty International zeigt im Kirchgemeindehaus den Film «Des Nachbars Sohn». – 28. Der französische Organist Jacques Marichal konzertiert in der Stadtkirche vor leider sehr wenigen Zuhörern. Er spielt Werke aus dem 17. und 18. Jahrhundert. – Christian Haller aus Lenzburg/Zürich liest im Café littéraire. – An der traditionellen Lenzburger Fuchsjagd des Reitclubs nehmen 85 Teilnehmer die Strapazen der 32 Kilometer langen Strecke in Angriff. – 30. In der Handelsschule beginnt der Kurs «Gedächtnistraining» der Volkshochschule.

Verschiedenes

Auf Ende des Monats tritt der langjährige Postverwalter Gotthilf Fischer in den Ruhestand. Seine Nachfolge tritt Heinrich Urech an. – Daß der Bund sparen muß, spürt das Stapferhaus ganz drastisch. Die Bundessubventionen von 64 000 Franken für das Forum Helvetica werden gestrichen. Das macht die Streichung einer Stelle nötig und reduziert die Stätte der Begegnung auf einen Ein-Mann-Betrieb. – Ein Prozeß vor Bezirksgericht macht klar, daß es auch in unserem Städtchen eine Drogenszene gibt, die größer ist, als man sich das normalerweise vorstellt. Vier junge Männer müssen zu recht harten Strafen verurteilt werden. – Im Zusammenhang mit der Renovation des Alten Gemeindesaals und der Neugestaltung des Metzgplatzes wird auch der Chlausbrunnen von seinem Schattendasein erlöst und findet einen neuen Platz, wo er prächtig zur Geltung kommt. – Im Bezirksschulhaus wird die bisherige Abwartswohnung zu Schüleraufenthalts- und Aufgabenräumen umgebaut.

† in Lenzburg: am 1. Gehrig geb. Humbel Rosa, 1899, von und in Ammerswil; Husmann Adolf, 1915, von Malters, in Lenzburg; am 5. Willener Johann, 1903, von Sigriswil, in Lenzburg; am 21. Baldinger geb. Leder Elise, 1898, von und in Holderbank.

† auswärts: am 8. Löffler geb. Frei Luise Bertha, 1901, von St. Gallen, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 11. Scheller Hans Otto, 1915, von Lenzburg, in Aarau, gestorben in Aarau; am 12. Wehrli geb. Männer Amalie, 1899, von Biberstein, in Lenzburg, gestorben in Suhr; am 17. Wernli geb. Balz Elise, 1893, von Thalheim, in Gipf-Oberfrick, gestorben in Aarau; am 20. Wobmann geb. Seiler Frieda, 1917, von Malters, in Lenzburg, gestorben in Aarau.

November

Veranstaltungen

3. Die Ortsbürger-Rebbauern treffen sich zum Leset im Burghaldengut. – 4. Auf der Schützenmatte und anschließend im Hotel «Krone» treffen sich rund 450 alte Kameraden der Dragonerschwadron 15. – 6. Zum «Tag des Baumes» werden die Fünftklässler von der Ortsbürgerkommission in den Wald eingeladen. Diesmal werden allerdings nicht junge Tännchen gepflanzt, sondern die Schüler säen 50 Kilogramm Eicheln auf dem alten SBB-Trassee im Lenzhard. – 7. Einen Missions-Bazar führt der Missionsverein der evangelisch-methodistischen Kirche durch. – 9. An einer festlich-feierlichen Vernissage in der Burghalde wird der Band 2 der Lenzburger Stadtgeschichte vorgestellt. Unter dem Motto «Auf dem Weg vom Mittelalter zur Neuzeit» hat die Historikerin Dr. Heidi Neuenschwander ein sehr lesenswertes Buch geschaffen, das hoffentlich von vielen Lenzburgern gelesen wird! – Der vierteilige Herbstkurs 84 der Erwachsenenbildung zum Thema «Ehe und Familie» beginnt. – 10. Mit dem bekannten Orchester «Take Five» und dem Stimmungsmacher Tschibi geht im Hotel «Krone» der «Kronen-Ball 84» über die Bühne, ein Anlaß, «den man besucht, um zu sehen und gesehen zu werden». – Zum traditionellen Turnerchränzli lädt der ATV wieder ins Kirchgemeindehaus ein. – 11. 3. Abendmusik in der Stadtkirche: Roger Morand (Bariton) und Ernst Dößegger (Orgel) interpretieren Werke von Dvorak, Reger, Franck und Schoeck. – 13. Über ein altes, aber wieder neu entdecktes Hausmittel, nämlich über «wohltuende Wickel» kann man sich auf Einladung des Elternvereins im Kirchgemeindehaus informieren lassen. – 14. Unter dem Titel «Körperabwehr – wie sich der Organismus seine Einmaligkeit sichert» beginnt ein Kurs der Volkshochschule Lenzburg. – 15. Das beliebte Theaterstück «Der Mustergatte» von und mit Walter Roderer ist im Kronensaal zu genießen. – 17. Zum Ländlermusiktreffen in der «Krone» stellen sich 16 Kapellen aus der ganzen Schweiz ein. – Zum Erscheinen des Kunstbandes «Peter Mieg als Maler» lädt die Ortsbürgerkommission zu einer Ausstellung in die Burghalde ein. Peter Mieg zeigt Aquarelle und Gouachen aus älterer und neuerer Zeit (bis 9. Dezember). – Eine liebenswerte Einrichtung nimmt ihren Betrieb wieder auf: Der Hühnerhof Mühligüetli hinter dem Altersheim wird reaktiviert, und so sind auch die guten Landeier wieder dort erhältlich. – 18. Über ihr spirituelles Leben auf den Philippinen berichtet Madeleine Riedel-Michel in der Aula der Gewerbeschule. – Die 125. Generalversammlung der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau findet in der «Krone» statt. – 21. Wieder einmal ist Dr. Hans Deck, Zürich, Gast bei der Vereinigung für Natur und Heimat. «Graubünden abseits der Landstraße» stellt er heute vor. – 22. Die Volkshochschule und die Bibliotheksgesellschaft laden zu einer Vorführung der Aargauer Theatergruppe Spatz und Co. ein, welche anschließend an die Generalversammlung der Organisationen das Stück «Chlini Truckli» spielt. – Erstmals organisiert der «Föifi-Club» im Restaurant «Haller» einen Politstamm für alle interessierten Mitbürger. – 24. Zur Jungbürgerfeier erscheinen 55 der 114 eingeladenen Zwanzigjährigen. Sie besuchen die Feuerwehr an der Niederlenzerstraße und lassen sich über Zivilschutz, Ortsbürgergemeinde, Waldsterben und andere aktuelle Probleme informieren. Beim Nachtessen, welches im Hotel «Haller» offeriert wird, erhalten die jungen Leute eine schöne Lithographie aus den Händen des Stadtammanns. – «Che & Ray» begeistern auf ihrer Jubiläumstournee auch das

Lenzburger Publikum mit Boogie und Blues, mitreißend gespielt auf zwei Flügeln im Kronensaal. – Im Arbeitszentrum für Behinderte wird der beliebte Bazar durchgeführt. – 25. Hansjörg Schertenleib, Lenzburg, liest im Café littéraire aus seinen Werken. – 28. Im Kirchgemeindehaus gastiert Pierre Massaux mit einem Eurythmie-Programm. Am Klavier begleitet ihn Christian Seiffert. – 30. Pfuri und Migues spielen anlässlich der Vernissage in der Galerie in Lenzburg. Eröffnet wird die Ausstellung von Jean Frédéric Schnyder, der bis am 12. Januar 1985 seine Malerei zeigt. – Die Kulturkommission lädt in die Galerie Stadtbibliothek ein, wo Ingrid Häfeli-Grob, Dottikon, Bilder und Tuschzeichnungen ausstellt. – Das Art Atelier Aquatinta zeigt bis 26. Februar 1985 Werke von Albert Lindi. Der Erfolg dieser Ausstellung ist dann so groß, daß sie verlängert werden muß. – Hinter der ehemaligen Schmitte am Ziegelacker wird bei Abbrucharbeiten ein Sodbrunnen entdeckt, der 18,7 Meter tief und noch vollkommen intakt ist.

Verschiedenes

In den Gebieten «Untere Widmi» und «Zelgli» sollen in den nächsten Jahren neue Siedlungen realisiert werden. Die dafür nötigen Gestaltungspläne werden nun der Öffentlichkeit vorgestellt. – Bis 17. November sind im «Café West» interessante Aqua-Graphiken ausgestellt. Diese «Tunkmarmorbilder» sind in einem Kurs unter der Leitung von Jean-Pierre Spetzler entstanden. – Der Lenzburger Kunstschnied Ueli Schneider gewinnt einen Projektwettbewerb für eine Plastik, die in der Markthalle des umgebauten Alten Gemeindehauses ihren Platz finden soll. – Im Stapferhaus auf dem Schloß ist man sehr erleichtert, denn der Nationalrat hat beschlossen, daß diese Institution weiterhin subventioniert werden soll.

† in Lenzburg: am 1. Bohnenblust Friedrich Karl, 1897, von Wynau BE, Basel und Zürich, in Lenzburg; am 2. Müller Hans Jürg, 1954, von Wartau, in Zürich; am 6. Giger Ulrich Meinrad, 1913, von Neßlau, in Staufen; am 9. Wälti geb. Pantillon Alice Martha, 1897, von Richterswil, in Lenzburg; am 21. Leutwiler geb. Bräm Emilie, 1897, von Birrwil, in Boniswil; am 23. Locher Roger Paul, 1923, von Olten und Wisen, in Lenzburg.

† auswärts: am 6. Suna geb. Yildirim Hacer, 1947, türkische Staatsangehörige, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 9. Roschi Johann, 1910, von Oberwil im Simmental, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 24. Cartier René Oskar, 1927, von Büren und Oensingen, in Lenzburg, gestorben in Seon.

Dezember

Veranstaltungen

1. Handarbeiten, Bastelartikel, Adventskränze, Brot, Gebäck und Kaffeestube: der große Altersheimbazar lockt viele Käufer und Käuferinnen an. – Neue Bilder von Werner Holenstein sind bis 23. Dezember in der Galerie Rathausgasse ausgestellt. Für die musikalische Umrahmung der Vernissage ist das neue Aargauer Bläserquintett besorgt. – 2. An der Urne werden das Budget 1985 der Einwohnergemeinde und dasjenige der Städtischen Werke mit 1380 Ja gegen 168 Nein genehmigt. – 3. Die Schützengesellschaft kann ihre neue Luftgewehr-Anlage an der Augustin-Keller-Straße einweihen. – 4. Zu einer Führung durch die Ausstellung Peter Mieg lädt die Ortsbürgerkommission ein. Brigitte Morach-Müller erläutert einige Bilder, Peter Mieg signiert seinen Kunstband, und für die musikalische Untermalung des Anlasses haben sich Philipp Bachofner (Flöte) und Felix Naegeli (Flöte) zur Verfügung gestellt. – Zu einem Dia-Vortrag über «Probleme von Natur und Landschaft in der Region Lenzburg» von Dr. Gerhard Ammann, Auenstein, treffen sich etwa 45 Mitglieder der Vereinigung für Natur und Heimat. – 6. Keine hohen Wellen werfen an der Einwohnerratssitzung die eigentlichen Traktanden: Kredite für eine Schnell-

laufbahn bei der Schulanlage Lenzhard, für den Baukostenanteil an die Erweiterung der Kläranlage Langmatt und für die Ausarbeitung eines Energiekonzeptes werden bewilligt. Die größte Diskussion entwickelt sich zur Frage, ob ein Postulat, welches die Bewerbung Lenzburgs als Standort des Bezirkslehrer-Didaktikums fordert, überwiesen werden soll. – 8. Im Tommasinihaus findet die Ausstellung zum Jugendwettbewerb 1984 zum Thema «Grün» statt. Gleichzeitig werden am selben Ort die Ausstellungen «Projektwettbewerb PTT» für die Errichtung eines neuen Postgebäudes beim Bahnhof und «künstlerischer Schmuck des Alten Gemeindesaals» durchgeführt. – 9. Der neue Lenzburger Druck der Ortsbürgerkommission wird vorgestellt: «Es Hämpfeli Värs» von Ernst Däster mit Zeichnungen von Arnold Ammann ist erschienen. Sabine Breitenstein und Rued Häusermann umrahmen die Premiere musikalisch. – Auf der Schützenmatte treten 38 Chlopfer zum Wettkampf an, um ihre Chlauschlöpfkünste durch eine fachkundige Jury beurteilen zu lassen. – Mit der Aufführung der «Historia der Geburt Jesu» von Heinrich Schütz stimmen Chor und Orchester des Musikvereins das in Scharen erschienene Publikum in der Stadtkirche auf die Weihnachtszeit ein. Außer dem bereits genannten Werk stehen «Drei Canzoni» von Gabrieli und «Magnificat» von Vivaldi auf dem Programm. Unter der Leitung von Ernst Wilhelm musizieren neben Chor und Orchester die Solisten Maria Rinderknecht (Sopran), Paul Steiner (Tenor) und Rudolf Ruch (Baß). – 12. Das Cabaret Rotstift gibt im Kronensaal ein Sondergastspiel mit dem aktuellen Programm «Tschuldigung». – 13. Die Ortsbürgerkommission offeriert den Frühaufstehern unter den Chlauschlöpfern wieder Mehlsuppe. Daß nicht nur mit der Geißel geklopft, sondern auch viel Unfug getrieben wird, gehört offenbar zum Chlaustag. Nach dem Chlausmarkt ist es dann soweit: in der Dämmerung erscheint der Samichlaus mit Gefolge und zieht durch das Städtchen, besucht die beiden Altersheime und freut sich an den Versli, welche ihm unterwegs von den Kindern aufgesagt werden. Im Burghaldenhaus treffen sich wie gewohnt die Gemeindeamänner und -schreiber zu ihrem Chlaushock, dessen Gast und Referent Regierungsrat Dr. Ulrich Siegrist ist. – 14. Der Gemeinnützige Frauenverein lädt die älteren Einwohner zur traditionellen Advents- und Weihnachtsfeier ins Kirchgemeindehaus ein. Als Überraschung liest Friedrich Walti aus seinen Werken vor. – 16. «Frau Holle» kommt zu Besuch nach Lenzburg. Im Kronensaal freuen sich Große und Kleine an der Aufführung des «Schweizer Kinder- und Jugendtheaters». – In der Stadtkirche feiert die Sonntagsschule ihr Weihnachtsfest, und in der Aula der Gewerbeschule hält Madeleine Riedel-Michel einen Vortrag zum Thema «Das Christus-Licht». – 17. Die Ortsbürgergemeindeversammlung heißt den Voranschlag für das Jahr 1985 gut und bewilligt einen Kredit von Fr. 55 000.– für den Ersatz der Waschtrömmel im Kieswerk Lenzhard. Nach kurzer Verhandlungsdauer tragen die 120 anwesenden Ortsbürger(innen) den duftenden, frischgebackenen «Bürgerchnebel» nach Hause. – 19. Das Restaurant «Bahnhof» wird nach längerer Zeit der Schließung wieder geöffnet. Unter der Leitung von O. Füglistaler soll es zu neuer Blüte gebracht werden. – Zu zwei geselligen Stunden lädt der Stadtrat die frisch entlassenen Wehrmänner des Jahrgangs 1929 ins Rathaus ein. – 21. Eine «Bacheinweihung» ist wohl ein eher seltener Anlaß. Beim Alterszentrum Obere Mühle kann der «Mühlbach» eingeweiht werden, welcher als Teil des Stadtbächleins an der Wilgasse an die Oberfläche tritt und sich durch das Areal des Alterszentrums schlängelt, um sich dann in den Aabach zu ergießen. – 23. Nach dem Gottesdienst gibt die Stadtmusik vor der Stadtkirche ein Ständchen. – Am Nachmittag leitet Edy Binggeli das beliebte offene Singen. Ein Schülerchor und Instrumentalisten des Musikvereins unterstützen das Publikum beim Singen der Advents- und Weihnachtslieder. – 24. Ein Jugendchor und ein Bläserquartett helfen mit, die Christnachtfeier in der Stadtkirche festlich zu gestalten. – Zu einer Weihnachtsfeier für Einsame mit gemeinsamem Nachtessen lädt die Heilsarmee ein. – 31. Im Jugendhaus Tommasini steigt ein tolles Eröffnungs-Syl-FEST-er mit viel Musik und guter Stimmung.

† in Lenzburg: am 1. Fellmann Werner, 1907, von Dagmersellen, in Dagmersellen; am 16. Suter Alfred, 1895, von Schnottwil, in Othmarsingen.

† auswärts: am 8. Halter geb. Neuenschwander Maria Hulda, 1898, von Marbach, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 12. Rolli Rudolf, 1909, von Köniz, in Lenzburg, gestorben in Erlinsbach; am 19. Gloor Emil, 1906, von Birrwil, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 22. Hochstraßer-Raymond Rodolphe Marius, 1927, von Lenzburg, in Lausanne, gestorben in Nyon; am 27. Deubelbeiß Bertha, 1897, von Holderbank, in Lenzburg, gestorben in Aarau.

Januar 1985

Veranstaltungen

5. Die erste Vernissage des neuen Jahres findet in der Galerie Stadtbibliothek statt. Die Ausstellung ist der Malerei und den Zeichnungen von Valentin Ph. Hauri gewidmet und dauert bis 3. Februar. – 6.–11. Die evangelische Allianz Lenzburg und Umgebung lädt zur Allianz-Gebetswoche 85 ein. – 7. Der Kurs der ökumenischen Erwachsenenbildung befaßt sich an drei Abenden mit dem Thema «Afrika – Beispielhafter Anfang und Ende der Menschheit?» – Die Volkshochschule bietet den für Lenzburg aktuellen Kurs «Wie entsteht ein Museum?» an. – 9. Die Kältewelle, die seit anfangs Januar dauert, hat den Fünfweiher zufrieren lassen. So können alle «Eis-Fans» ihre Schlittschuhe aus dem Kasten holen und sich dort oder auf dem Eisplatz beim Lenzhardschulhaus vergnügen. Aber auch Langläufer und Schlittler kommen nicht zu kurz, ist doch der Schnee, der nach Neujahr gefallen ist, liegen geblieben. – 12. Auf dem Fünfweiher tragen 16 Mannschaften ein Eishockey-Turnier um den AT-Wanderpokal aus. Dieser Anlaß gerät zu einem kleinen Volksfest, verlockt doch der gefrorene Weiher viele Leute zu einem Waldspaziergang. – 13. Im Burghaldenhaus musiziert Margrit Gerber zusammen mit dem Blockflötenensemble «Coro flauto dolce». – 19. In der Galerie in Lenzburg zeigt Margaretha Dubach bis am 23. Februar ihre eindrücklichen Objekte. – Der Pfarreifamilienabend der Katholischen Kirche findet dieses Jahr im Gemeindesaal Niederlenz statt. – 20. Das Barock-Konzert der Camerata «La Stravaganza» in der Stadtkirche steht unter der Leitung von Domenic Janett (5. Abendmusik). – Gast im Café littéraire ist Eveline Hasler, St. Gallen. Sie liest aus ihrem berühmten Werk über Anna Göldin, der «letzten Hexe Europas», vor. – Die Lenzburger Stimmbürger bewilligen an der Urne einen Kredit von 2,739 Mio. Franken für die Erweiterung der ARA Wildegg, der die Stadt auch angeschlossen ist.

Verschiedenes

Im «Café West» zeigt Corina Sandu Bilder aus Rumänien.

† in Lenzburg: am 1. Glässer Frieder Richard, 1937, von Lenzburg, in Lenzburg; am 3. Hohl Edwin, 1897, von Wolfhalden, in Lenzburg; am 19. Remund Max Paul, 1908, von Riedholz, in Lenzburg; am 21. Eglin geb. Rieder Frieda, 1904, von Muttenz, in Lenzburg; am 29. Kalisch Margarethe Irene Marie, 1892, deutsche Staatsangehörige, in Lenzburg; am 31. Schneeberger geb. Schmid Frieda Bertha, 1894, von Ochlenberg, in Lenzburg.

† auswärts: am 2. Häggerli Paul Andreas, 1922, von Zürich und Lenzburg, in Zürich, gestorben in Zürich; am 6. Bertschinger geb. Hertig Anna, 1889, von Lenzburg, in Vionnaz, gestorben in Vionnaz; Theiler geb. Kohler Martha Johanna, 1898, von Hitzkirch, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 11. Lips Walter, 1909, von Urdorf, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 17. Kieser geb. Jenni Luise, 1902, von Lenzburg, in Zürich, gestorben in Zürich.

Februar

Veranstaltungen

2. Die Baha'i-Gruppe «Reunion» singt im Jugendhaus Tommasini Folk aus aller Welt. – 3. Beat Eberle, Turgi, liest im Café littéraire Texte aus seinem Geschichtenzzyklus, der letztes Jahr entstanden ist. – 4.–8. Die Aktion «Rumpelchischté» gibt allen Kindern, die nicht in die Sportferien verreisen können, Gelegenheit, sich beim Spielen und Basteln im Kirchgemeindehaus zu vergnügen. Rund 90 Kinder machen von diesem tollen Angebot Gebrauch. – 8. Das «Café Rathaus» ist umgebaut worden und wird nun unter neuer Leitung als Bistro mit hauseigener Bäckerei wieder eröffnet. – 9. Ebenfalls umgebaut worden ist die Boutique «Fashion Corner» an der Rathausgasse. Mit junger und eleganter Mode im neuesten Trend will man die Kunden dort bedienen. – 11. In der Stadtbibliothek beginnt der vierteilige Kurs der Volkshochschule über «Moderne englische Literatur». – 13. Die Ortsbürger-Rebbauernvereinigung diskutiert über das Gesuch eines auswärtigen Rebbaudern, der am Südhang des Schlosses wieder Rebbau betreiben möchte. – 14. Einen zweiteiligen Kurs über «Biologischen Gartenbau» bietet die Volkshochschule an. Heute beginnt ebenfalls der Kurs des Gemeinnützigen Frauenvereins über «Krankenpflege zu Hause». – 16. Der Elternverein organisiert den beliebten Fasnachtsumzug für alle Kinder, die sich gerne verkleiden. – Im Kronensaal versteigern die SBB eine Unzahl Fundgegenstände; Schirme z.B. gleich bündelweise. – 17. Mit der Aufführung der Bach-Kantate Nr. 111 leistet der Musikverein auch einen Beitrag zum Jahr der Musik. Die 11. Veranstaltung in dieser Reihe wird von Ernst Wilhelm, der auch die musikalische Leitung hat, fachkundig kommentiert. – Im Rahmen einer Politour ist jedermann eingeladen, den Jugendwerkhof im Tommasinihaus zu besichtigen. – 19. Frau Dr. Heidi Neuenschwander berichtet auf Einladung der Vereinigung für Natur und Heimat über «Lenzburg im 17. und 18. Jahrhundert». – 20. Ein Café littéraire extra wird im Kirchgemeindehaus durchgeführt. Die Schriftstellerin Luise Rinser und der Schriftsteller Fritjof Capra präsentieren sich einem interessierten Publikum und lesen aus ihren Werken. – 22. Vor über 300 meist jugendlichen Zuhörern singt der deutsche Liedermacher und Kirchenmusiker Siegfried Fietz im Kirchgemeindehaus auf Einladung des CVJM. – 23. Die Hypi-Generalversammlung ist wie üblich gut besucht. Gerne stimmen die Aktionäre der beantragten Dividendenerhöhung zu. Zum zweitenmal in diesem Winter kann der Fünfweiher zum Schlittschuhlaufen freigegeben werden. – 24. «Pro Musica Antiqua», Bern, spielt unter der Leitung von Christian Lange Kammermusik mit Werken von Mozart und Haydn im Burghaldenhaus. – Ein Bläser-Konzert mit dem Trio Romanzero findet an diesem Sonntag in der Stadtkirche statt (6. Abendmusik).

Verschiedenes

Die Firma W. Griesemer AG, Stahl- und Metallbau, an der Zeughausstraße, muß ihren Betrieb auf Ende April liquidieren und alle Mitarbeiter entlassen. – In der Wiederverwertung von Altstoffen ist Lenzburg führend: nicht nur Glas, Papier, Altkleider und Metall werden regelmäßig eingesammelt; auch Gartenabfälle sollen vermehrt der Kompostierung zugeführt werden. Die Versuchsanlage in der Grube Oberrain wird weitergeführt, Sammelcontainer werden aufgestellt, und während der «Gartensaison» sollen sogar spezielle Abfuhrten stattfinden.

† in Lenzburg: am 17. Vogt geb. Matter Irma, 1908, von Staufen, in Lenzburg; am 20. Gloor Hans, 1902, von Seon und Dürrenäsch, in Seon.

† auswärts: am 11. Leder geb. Baumann Bertha, 1903, von Holderbank, in Holderbank, gestorben in Aarau; am 12. Leutwyler geb. Erens Hélène Jeanne Elisabeth, 1899, von Reinach und Couvet, in Lenzburg, gestorben in Niederwil; am 22. Spring geb. Bertschi Vallerie, 1904, von Steffisburg, in Lenzburg, gestorben in Aarau.

März

Veranstaltungen

1.–3. Zur Eröffnung des renovierten Alten Gemeindesaals ist die ganze Bevölkerung eingeladen. Nach der offiziellen Übergabe am Freitag finden am Samstag und Sonntag Tage der offenen Türen statt; Konzerte mit der Stadtmusik, der Musikschule und der Brass Band Imperial wechseln ab mit Pantomime und Cabaret. Der «Lenzburger Abend» mit Tanz und Unterhaltung könnte vom Publikumsandrang her gleich mehrmals durchgeführt werden. Ein Konzert mit Werken von Lenzburger Komponisten beschließt die Einweihungsfeierlichkeiten. – 6. In einer Foyer-Ausstellung der SBG zeigt Helene Basler-Märchy, Niederlenz, Stilleben und Landschaften (bis 9. April). – 7. Die Teilnehmer des Glaubenskurses 85 der ökumenischen Erwachsenenbildung beschäftigen sich drei Abende lang mit dem Thema «Schöpfung – Zufall, Schicksal oder Plan?». – Der Einwohnerrat bewilligt einen Kredit von Fr. 87 000.– für die Erneuerung der Heizung und von Teilen der Fassade des Ferienhauses Samedan. Der Überbauungsplan «Hard» wird gutgeheißen. Für den Neubau der Kanalisation mit Regenklärbecken im Gebiet «Hammermatten» und für den An- und Ausbau der Küche der Mensa der Gewerbeschule Neuhof werden Kredite bewilligt. – Zum Jahr der Musik veranstaltet die Volkshochschule den Kurs «J. S. Bach – G. F. Händel, Werkstatt für Barockmusik» mit Marlyse Capt und Elisabeth Frey-Bächli. – 8. Im Art Atelier Aquatinta eröffnet die Galeristin Iris Hippele ihre neue Ausstellung, die bis 19. April dauert. Sie präsentiert Aquarelle, Ölbilder und Radierungen von Renato. – Das Bernhard-Theater Zürich gibt im Kronensaal ein Sondergastspiel mit dem Stück «Die Traumfrau». – 9. Gerhard Zandolini, Bern, zeigt in der Galerie in Lenzburg Ölbilder und Objekte «Dornröschen». Die Ausstellung dauert bis 6. April. – Die Stadtmusik lädt zum Jahreskonzert ins Kirchgemeindehaus ein. Geboten wird nicht nur ein abwechslungsreiches Konzertprogramm; auch ein herrlicher Schwank und die Tanzmusik sollen dem Publikum heitere Stunden bereiten. – In der Galerie Stadtbibliothek wird die Ausstellung von Heiri Suter, Holziken, eröffnet. Er zeigt bis am 7. April Objekte, Zeichnungen und Aquarelle. – 10. Zu einer Passionsfeier in der Stadtkirche lädt der reformierte Kirchenchor ein. Choräle und Arien aus der Johannesspassion von J. S. Bach werden dargeboten. – Anlässlich der Großratswahlen werden folgende Lenzburger in den Großen Rat gewählt: Urs Clavadetscher (FDP), Dr. Heidi Huber (SP), Hans Amrein (CVP) und Ernst Dietiker (EVP). – Im Alten Gemeindesaal geben die Schüler der Musikschule ein Konzert für rund 250 Zuhörer. – 11. Im Rahmen eines Literaturkurses der Volkshochschule liest der berühmte englische Schriftsteller Alan Sillitoe. – 12. Regierungsräte, Stadträte und kantonale Behördenmitglieder treffen sich zum Spatenstich für den Ausbau der Strafanstalt. Das Mehrzweckgebäude soll bis Frühjahr 1987 fertiggestellt sein und fast 13 Mio. Franken kosten. – 12./13. Mit einem Gastspiel des Circus Nock beim Schwimmbad beginnt die Sommersaison für die Circus-Liebhaber. – 14. Paul Valentin, pensionierter Gstaader Kurdirektor, unterhält mit seiner Plauderei «Bei uns ist jeder Gast König – aber jeder König auch (nur) ein Guest» die Damen, welche sich zu den Generalversammlungen des Gemeinnützigen Frauenvereins und der Kinderkrippe eingefunden haben. – 15. Die «Chruselbeerischaber» bieten im Alten Gemeindesaal ein mitreißendes Blues- und Boogie-Konzert. – Im Müli-Märt eröffnet die Helvetia Unfall Versicherungsgesellschaft eine Hauptagentur. – 16. Im Jugendhaus Tommasini spielt «Huebers Groove & Schnuuf Band» jazzig angehauchten Folk. – Der TV-Party im Alten Gemeindesaal ist ein durchschlagender Erfolg beschieden. – 17. 7. Abendmusik in der Stadtkirche: Das Aargauer Streichquartett spielt Werke von Debussy und Ludwig van Beethoven. – Zwei Basler Cliques besuchen auf ihrem Fasnachtsbummel Lenzburg, zur Freude der einen und zum Ärger der anderen Altstadtbewohner. – 18. Eine neue Dienstleistung der PTT ist der Postomat, der beim Postamt Lenzburg 2 in Betrieb genommen wird. – 19. Auf eine «Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn» begibt sich die Vereinigung für Natur und Heimat in Gedanken und mit Hilfe des Dia-Vortrags von Kurt Badertscher. – 20. Im großen Kronensaal referiert Dr. med. H. J. Müller vom Kinderspital

Basel auf Einladung der Aargauischen Frauenzentrale zum hochaktuellen Thema «Künstliche Befruchtung und Retortenzeugung – medizinische, ethische und rechtliche Überlegungen». – 21. In der Mehrzweckhalle wird die vier Tage dauernde Haus- und Gartenmesse eröffnet. – Auf dem Schloß werden 24 Polizeiaspiranten vereidigt und ins aargauische Polizeikorps aufgenommen. – 23. In der Hypothekarbank zeigt Rosa Studer-Koch, Zürich, ihre Wandteppiche, Aquarelle und Polyurethanarbeiten. Die Ausstellung dauert bis am 24. Mai. – Das Jugendspiel Lenzburg lädt zu seinem traditionellen Jahreskonzert ins Kirchgemeindehaus ein. – An der Diplomfeier der Handelsschule KV im Alten Gemeindesaal spricht die bekannte LdU-Nationalrätin Monika Weber. – 24. Der Konzertzyklus «Ludi vocales» wird mit der Aufführung von Werken von Heinrich Schütz, Igor Strawinsky und Lajos Bárdos eröffnet. Es singt das Collegium vocale unter der Leitung von Thomas Baldinger. – Zum Lichtbilder-Vortrag über Indien und Nepal lädt Madeleine Riedel-Michel in die Aula der Gewerbeschule ein. – 27. Im Jugendhaus Tommasini findet ein Folk-Abend mit dem bekannten irischen Musiker Andy Irvine statt. – 28. Im Müli-Märt eröffnet Pick Pay eine Filiale. – 29. Auf Einladung der Kulturkommission spielt die Claque Baden Molières Schauspiel «Don Juan» im leider fast leeren Alten Gemeindesaal. – 30. Die Lenzburger Pfadfinder führen ihren bereits zur Tradition gewordenen Bazar durch. – Eine Kunstausstellung mit 12 Künstlern zum Thema «Malerei und Skulpturen zweier Generationen» wird auf dem Schloß eröffnet. Sie dauert bis 16. April und wird vom Lions Club Lenzburg veranstaltet. – 31. Schloß Lenzburg öffnet seine Tore für die Sommersaison. Zwar sind noch nicht alle Renovationsarbeiten abgeschlossen, doch ist die Burganlage auch so wieder ein lohnendes Ziel.

Verschiedenes

Der Zwischentrakt der Mühle Adolf Remund AG wird abgerissen und als Wohn- und Geschäftshaus neu aufgebaut. – In den Malaga-Kellereien soll ein Gifttier-Vivarium eingerichtet werden. In einer Broschüre wird das Projekt vorgestellt, und mit einer Karten-Aktion soll der finanzielle Grundstock gelegt werden. – Wegen des Kioskneubaus beim Bahnhof Stadt muß die Haltestelle des Regionalbusses an die Bahnhofstraße verlegt werden. – Die Renovation des Bezirksschulhauses hat begonnen. Ein riesiges Baugerüst und ein Baulift sind Zeichen der umfangreichen Bauarbeiten. – Das «Haldenhaus» am unteren Haldenweg, eine Fabrikantenvilla von 1912, ist so baufällig geworden, daß sie abgerissen wird. Das Areal soll nachher neu überbaut werden. – Die Chemiserie Rauber an der Rathausgasse wird nach 38 Jahren nicht mehr weitergeführt. Anstelle dieses Geschäftes wird demnächst ein «Hosechnopf-Umstandsmode»-Geschäft eröffnet werden. – Am Sandweg hat sich das Zweiradfachgeschäft Hartmann eingerichtet. – Die Stern-Apotheke feiert ihr 75jähriges Bestehen.

† in Lenzburg: am 13. Kull geb. Seiz Ella, 1913, von Niederlenz, in Lenzburg; am 19. Häfeli geb. Hauser Margarithe, 1903, von und in Lenzburg; am 21. Ringel Friedrich Emil, 1906, deutscher Staatsangehöriger, in Lenzburg; am 22. Fillenz geb. Kunitzer Klara, 1897, ungarische Staatsangehörige, in Lenzburg; am 25. Steiner Karl, 1905, von Boniswil, in Lenzburg.

† auswärts: am 1. Gaidzinski Karol, 1910, von Lenzburg, in Tarasp, gestorben in Scuol; Kieser Karl Eduard, 1905, von Lenzburg, in Zürich, gestorben in Zürich; am 7. Ammann geb. Weber Frida, 1903, von Seon, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 12. Podolak geb. Gaduni Rosa Lina, 1909, von und in Buchs, gestorben in Aarau; am 14. Müller Max, 1919, von Reichenbach im Kandertal, in Lenzburg, gestorben in Erlinsbach; am 22. Schöttli Arnold, 1905, von Hallau, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 23. Strickler Walter Heinrich, 1904, von Richterswil, in Lenzburg, gestorben in Aarau.

April

Veranstaltungen

5. Zum Karfreitag spielen Hansheinz Schneeberger, Violine, und Ernst Dößegger, Orgel, Werke von J.S. Bach (8. Abendmusik in der Stadtkirche). – 6. Zusammen mit anderen Werken gelangt die Auferstehungshistorie von Heinrich Schütz in der Stadtkirche zur Aufführung. Gemeinsam mit dem Collegium vocale Lenzburg musiziert das Vokalensemble Aalen aus Deutschland. – 10. Zur Feier des 150. Geburtstages unserer Bezirksschule findet in der Stadtbibliothek eine Ausstellung statt. Gleichzeitig sind in verschiedenen Schaufenstern an der Rathausgasse alte Fotos mit Lebensläufen von Lehrern ausgestellt, welche im ersten Vierteljahrhundert der gemischten Bezirksschule gewirkt haben. – 12. Mit Schlußfeiern der Bezirks- und Gemeindeschulen geht das Schuljahr 84/85 zu Ende. – 13. Bis 11. Mai dauert die Ausstellung von Barbara Müller (Schmuck) und Stefan Gritsch (Bilder), die in der Galerie in Lenzburg eröffnet wird. – Mit Werken von Schubert und Beethoven und einer Erstaufführung von Peter Mieg begeistert im Alten Gemeindesaal das Carmina-Streichtrio aus Winterthur die leider nicht sehr zahlreich erschienenen Zuhörer. – Die Schweizer Fußball-Nationalmannschaft tritt auf dem Sportplatz Wilmatten zu einem Testspiel gegen die Auswahl U-21 an. – 19.–21. Erstmals im Aargau findet in der Mehrzweckhalle eine Auto-Expo statt. – 26. «Grenzen erfahren – Grenzen setzen» lautet der Titel des dreiteiligen Kurses, der unter der Leitung von Pfarrer Kurt Flückiger im Kirchgemeindehaus beginnt. – 27. «Aktion Fensterladen»: Hilfsbereite Jugendliche beschäftigen sich mit Vorfenstern, Fensterläden und ähnlichen «Brocken», die gewaschen, versorgt oder hervorgeholt werden müssen. – In der Galerie Rathausgasse findet die Vernissage zur Ausstellung von H.R. Strupler, Malerei, großen Anklang. – Die Aarauer Rock-Band Chitagong spielt im Jugendhaus Tommasini.

Verschiedenes

Brona Hümbeli, Baden, zeigt bis 12. Mai im «Café West» Blumen- und Landschaftsbilder. – Der Schloßberg soll bleiben, wie er ist, und nicht mit Reben bepflanzt werden. Der Stiftungsrat des Schlosses lehnt das Gesuch eines Rebbauern ab, der den Südhang des Schloßberges pachten möchte. – Der neue Kiosk beim stillgelegten Bahnhof Stadt ist betriebsbereit.

† in Lenzburg: am 3. Strickler geb. Blank Martha, 1905, von Richterswil, in Lenzburg; am 14. Meyer geb. Götz Martha Klara, 1902, von und in Lenzburg; am 30. Brändli Jakob, 1889, von Oberengstringen, in Lenzburg; Hauser Karl Werner, 1886, von Remigen, in Lenzburg.

† auswärts: am 16. Dietschi geb. Pankiewicz Martha, 1901, von Lenzburg, in Winterthur, gestorben in Schaffhausen; am 21. Bossert geb. Ryffel Maria, 1917, von Othmarsingen, in Lenzburg, gestorben in Gänzenbrunnen; am 22. Décosterd Rosine Louise, 1892, von Lenzburg, in Basel, gestorben in Basel; am 25. Hurni Gertrud, 1915, von Fräschels, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 28. Halder geb. Schenker Rosa Klara, 1908, von Lenzburg, in Zürich, gestorben in Zürich.

Mai

Veranstaltungen

2. Das Theater «Spatz und Co.» stellt im Alten Gemeindesaal seine neue Inszenierung «Zwei frites mit» vor. – 3./4. Der Verband Schweizerischer Vermessungstechniker tagt in Lenzburg. – 3. Vernissage im Art Atelier Aquatinta: Verena Lutz zeigt Malerei und Reliefs; Anna-Maria Buchmann stellt Bronze-Skulpturen und Kleinplastiken aus (bis 15. Juni). – 4.

Die Naturfreunde organisieren beim Alten Gemeindesaal bereits die vierte Velobörse mit großem Erfolg – 5. Im Jahr der Musik veranstaltet der Musikverein eine «Lenzburger Musikwoche» zu Ehren der Jahrhundertfeiern der Komponisten Heinrich Schütz, J.S. Bach, Georg Friedrich Händel und Domenico Scarlatti. Die Konzertreihe beginnt in der Stadtkirche mit einem Orgel- und Chorkonzert, dargeboten von Jan Hora, Prag, an der Orgel und dem Neuen Kantatenchor unter der Leitung von Ernst Wilhelm. – 6. Das Siggenthaler Jugendorchester begeistert mit seinem Konzert das Publikum im Alten Gemeindesaal. – Die Versammlung der reformierten Kirchgemeinde wird im Hendschiker Kirchenzentrum durchgeführt. – 7. Der Wochenmarkt «zügelt» von der Rathausgasse wieder in den Alten Gemeindesaal und auf den Metzgplatz. – 8. Im vollbesetzten Alten Gemeindesaal findet im Rahmen eines SBG-Feierabendkonzertes und im Zusammenhang mit der «Lenzburger Musikwoche» ein Kammermusikkonzert mit Jörg Ewald Dähler, Cembalo, Heidi Péter-Indermühle, Flöte, Ilse Mathieu, Violine, und Johannes Bühler, Cello, statt. – Im Kirchgemeindehaus organisieren die Frauenvereine wieder die beliebte Kinderkleiderbörse. – 9. Der Einwohnerrat hat eine Reihe gewichtiger Geschäfte zu beraten: Für die 2. Etappe der Erneuerung und des Ausbaues der Sportanlage Wilmatten wird ein Kredit von 3,42 Mio. Franken bewilligt. Auch für die Projektierung der Sportanlage Neuhof für die Berufsschulen müssen Fr. 702 000.– bewilligt werden. Der Einführung eines 5 Jahre dauernden Versuchsbetriebes für den Städtlibus wird ebenfalls beigeplichtet, und für die Anschaffung eines EDV-Dialogsystems für die Gemeindeverwaltung wird ein Kredit von Fr. 440 000.– gesprochen. – Bei nassem und kaltem Wetter findet der Maimarkt nicht den erhofften Käuferzustrom. – 10. Auf interessante Weise setzt sich ein Sextett der Swiss Jazz School mit J.S. Bach auseinander. In einem Workshop unter der Leitung von Mladen Gutesha bringen die Musiker den Komponisten auf ungewohnte Art dem Publikum näher. Die Originalstücke spielt Elsy Basler, Klavier. – 10./11. Beim Alten Gemeindesaal und auf dem Metzgplatz kann bei angenehmem Wetter der 3. Lenzburger Antiquitäten- und Flohmarkt durchgeführt werden. – 10.-12. In der Mehrzweckhalle wird die Swifa 85 durch Regierungsrat Dr. Victor Rickenbach eröffnet. – 11. Im Tommasini-Haus gastiert die Gruppe «Jungletown». – 11./12. Mit zwei Konzerten schließt der Musikverein seine Musikwoche ab. Zusammen mit den Solisten Dinorah Varsi, Klavier, Maria Rinderknecht, Sopran, Verena Piller, Alt, Silvan Müller, Tenor, und Rudolf Sinzig, Baß, musizieren Chor und Orchester des Musikvereins unter der Leitung von Ernst Wilhelm. – 14. Der Elternverein Lenzburg veranstaltet ein öffentliches Podiumsgespräch zum Thema «Computer in der Volksschule?». – 16. Mit einem Auffahrtskonzert auf dem Metzgplatz unter der Leitung des neuen Dirigenten Jan Kurz tritt die Stadtmusik erstmals in diesem Jahr wieder vor die Öffentlichkeit. – 18. In einer Ausstellung im Burghaldenhaus, welche bis am 9. Juni dauert, zeigen Margot Schwarz ihre Paravents und Gouachen und Boris Schwarz seine Aquarelle. – Mit einem fröhlichen Fest eröffnet der Spielplatz «Spitzcheeri» die Sommersaison. – 20. Im Bezirksschulhaus beginnt der VHL-Kurs «Aquarellieren und Skizzieren». – 21. Im Saal der Stadtbibliothek findet ein Vortrag mit Musikbeispielen über Heinrich Schütz statt, gehalten von Prof. Dr. Max Lütolf, Zürich. – 23. Um «umwelt- und energiebewußtes Bauen – menschengerechtes Wohnen» geht es im fünfteiligen Kurs der VHL, der heute in der Handelsschule KV beginnt. – 24. Das Kino Urban ist renoviert und modernisiert worden und lädt die Besucher nun ein, die gebotenen Filme auf bequemsten Sesseln zu genießen. – 26. Am Pfingstsonntag ertrinkt ein knapp 15jähriger iranischer Staatsangehöriger aus ungeklärten Gründen im Schwimmbad Walke-matte. – Aus dem Hotel Krone verschwindet ein libanesischer Heroinhändler, der dort auf Urlaub aus der Strafanstalt weilt, mit seiner Frau auf Nimmerwiedersehen. – 28. Dr. phil. Stefan Kunze, Bern, referiert in der Stadtbibliothek zum Thema «Musik als Auslegung» im Rahmen des Heinrich-Schütz-Gedenkjahres.

† in Lenzburg: am 29. Merz geb. Häfeli Bertha, 1907, von Menziken, in Lenzburg.

† auswärts: am 10. Hausmann geb. Rykart Anna, 1908, von Schafisheim, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 12. Häfeli Fritz, 1909, von und in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 13. Courvoisier geb. Zubler Lina, genannt Madeleine, 1930, von Basel, in Lenzburg, gestorben in Erlinsbach; am 18. Kirchhof Charles, 1939, von Lenzburg und Dörflingen, in Lenzburg, gestorben in Menziken; am 26. Bertschi Walter, 1902, von und in Lenzburg, gestorben in Muri AG; am 30. Rupp geb. Schüepp Rosa Julia, 1891, von Lenzburg und Seon, in Lenzburg, gestorben in Suhr.

Juni

Veranstaltungen

1. Der 1. Lenzburger Stadtlauf, organisiert vom ATV Lenzburg, wird von einem tragischen Zwischenfall überschattet. Kurz nach dem Ziel bricht ein Läufer aus Rohr mit einem akuten Herzversagen zusammen, so daß die Organisatoren die Veranstaltung abbrechen. – Vom 1. bis 23. Juni zeigt die Galerie Rathausgasse Malerei des 83jährigen Max Hegetschweiler, Zürich. – Etwa 500 Gäste besichtigen das Arbeitszentrum für Behinderte in Lenzburg und das Wohnheim in Staufen; denn die Stiftung für Behinderte hat zum Tag der offenen Türen eingeladen. – Im Kirchgemeindehaus treffen sich über hundert Leute zum gut gelungenen Sommernachtsfest der reformierten Kirchgemeinde. – Der Verein «Pro Malaga» und der Zoologe Rolf Bechter zeigen im Kirchgemeindehaus lebende Gifttiere (bis 30. Juni). – 2. Fünfzehn Künstler zeigen in der Galerie in Lenzburg «Künstlerschmuck» verschiedenster Art. Die Ausstellung dauert bis zum 30. Juni. – Die Mundharmonika-Matinee auf dem Schloß im Zusammenhang mit dem 1. Internationalen Mundharmonika-Festival der Schweiz in Niederlenz findet großen Anklang. – 6. Anlässlich der Generalversammlung des Musikvereins wird der langjährige Präsident Dr. H. P. Müller verabschiedet und an seiner Stelle Thomas Gysel, Veltheim, gewählt. – Im Alten Gemeindesaal findet ein Kammermusikkonzert mit Peter Hitz (Klavier), Hansrudolf Bissegger (Klarinette) und Reto Gasser (Bratsche) statt. – 7.–9. Der Alte Gemeindesaal ist Zentrum des Aargauer Theatermärts. Am Freitag beginnt die Veranstaltung mit Kurzreferaten und Gesprächen zum Thema Schultheater. Am Abend zeigt die Claque Baden das Stück «Bremer Freiheit» von Faßbinder. Am Samstag geht das Stück «Lätzli Schätz» über die Bühne, gespielt vom Theater Momo. Am Sonntag zeigt Spatz & Co. «Zwei frites mit» von Louis Lemaire. – 8. Mit mehrchörigen Werken und Motetten von Heinrich Schütz wird die Konzertreihe der Ludi vocales durch die Aargauer Lerche der Engadiner Kantorei fortgesetzt. – Ein Folk-Konzert mit der Gruppe «A Capello» ist im Jugendhaus Tommasini zu hören. – 8./9. Der Lenzburger Sporttag fällt am Samstag leider ins Wasser. Der zweite Teil am Sonntag kann aber programmgemäß durchgeführt werden. – 8./9. Die Schweizerische Delegiertenversammlung der Berufs- und Geschäftsfrauen findet in Lenzburg statt. – 9. Die Theatergruppe «Würg de Wurm» spielt im Kirchgemeindehaus ein von ihr selbst in die Mundart übersetztes und bearbeitetes Stück nach Albert Camus' «Les Justes» mit dem Titel «Im Name vom Volk». – 15. Der Tag des Flüchtlings wird auf dem Metzgplatz und im Alten Gemeindesaal mit viel Aufwand gefeiert. Ein reichhaltiges Programm, vom Markt über das «Restaurant der Nationen» bis zu vielen attraktiven Darbietungen, vermag die Zuschauer zu begeistern. – Die Lenzburger Ortsbürger schreiten einen Teil der Grenzen Lenzburgs ab, kundig geführt durch den Stadtoberförster Niklaus Lätt. – 16. Der Ornithologische Verein Lenzburg organisiert im Alten Gemeindesaal eine Jungtierschau mit Kaninchen und Geflügel. – 17.–22. Eine «Woche der offenen Türen» führt die Kinderkrippe aus Anlaß ihres 40jährigen Bestehens durch. Dazu gehören am Mittwoch ein Kasperlitheater und am Samstag ein Kinderfest mit Spaghettiessen für jedermann. Zugleich gibt sich die Kinderkrippe den neuen Namen «Purzelhuus». – 20. Der Einwohnerrat berät die Rechnungen der Einwohnergemeinde und der Städtischen Werke im Eilzugtempo.

Auch drei Einbürgerungen gehen problemlos über die Bühne. – 21. Die Stadtmusik gibt in der Rathausgasse ein Ständchen. – 22. Das neue «Heimatmuseum», das Museum Burghalde, kann feierlich eingeweiht werden. In der Alten Burghalde ist ein Bijou eines Museums entstanden mit viel Lokalkolorit, einer Urgeschichtswerkstätte und den berühmten Steinzeitgräbern. – 23. Der Fricktaler Kammerchor unter der Leitung von Urs Stäuble gastiert in der Stadtkirche im Rahmen der Ludi vocales Lenzburg. – 24. Die Ortsbürgergemeindeversammlung bewilligt einen Kredit von Fr. 1,23 Mio. für einen Werkhofneubau für das Forstpersonal auf dem Viehmarktplatz. Sie genehmigt ferner die Rechnung 1984, eine Einbürgerung und erteilt ein Baurecht an die Eidgenossenschaft. – 27. Die «Freunde der Lenzburg» treffen sich zur Generalversammlung im Rittersaal. – 28.–30. Am 19. Aargauischen Status-Turnfest beteiligen sich 36 Sektionen mit 1200 Turnerinnen und Turnern. Die Wettkämpfe können unter besten Bedingungen ausgetragen werden; die beiden Unterhaltungsabende begeistern das Publikum restlos. – 29. Das Kuratorium für die Förderung des kulturellen Lebens übergibt im Alten Gemeindesaal in einer öffentlichen Feier die Beiträge an das künstlerische Schaffen für 1984. – 29./30. Die 28. Springkonkurrenz auf der Schützenmatte ist ein voller Erfolg. Der Anlaß, bei schönstem Wetter durchgeführt, ist wieder bestens organisiert. – 30. Das Theater für den Kanton Zürich spielt im Schloßhof Molières «Arzt wider Willen».

Verschiedenes

Der Bau des Regenklärbeckens Marktmatte ist abgeschlossen. – Beim Cholerahaus auf der Schützenmatte steht ein neuer Brunnen, der «St.-Wolfgangs-Brunnen», so genannt nach der St.-Wolfgangs-Bruderschaft, der Vorgängerin der heutigen Schützengesellschaft.

- † in Lenzburg: am 1. Jordan Joseph Michel Antoine, 1935, von Montbovon, in Rohr; am 2. Gsell geb. Gloor Marie, 1894, von Oberrohrdorf, in Lenzburg; am 4. Kull geb. Ribler Luise, 1901, von Niederlenz, in Lenzburg; am 23. Schlosser Walter, 1911, von Stüsslingen, in Lenzburg; am 28. Gehrig Anna Rosa, 1895, von und in Ammerswil.
- † auswärts: am 5. Bebie geb. Stalder Rosmarie, 1925, von Meilen, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 12. Aemmer geb. Klein Maria Dorothea, 1919, von Beatenberg, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 16. Gallauer Franz Josef, 1909, von und in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 17. Kuhn Adolf, 1908, von Jonschwil, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 19. Ringel Rolf Emil, 1931, von Haslen, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 21. Wiedemeier August, 1914, von Gebenstorf und Lenzburg, in Lenzburg, gestorben in Aarau.

Juli

Veranstaltungen

1. Ein neues Berufsberater-Team, Silvia Limberger und Markus Kaiser, nimmt seine Arbeit in den neuen Räumlichkeiten in der ehemaligen Mühle Remund auf. – 6. Folkloristische und kulinarische Leckerbissen gibt es am Paraguayaner-Fest im Kirchgemeindehaus zu genießen. – 7. Die Serenade zum Auftakt der Jugendfestwoche findet dieses Jahr in außergewöhnlichem Rahmen statt: Im Schloßhof wohnen mehrere hundert Zuhörer der Uraufführung des Ritterspiels «Lenzin und Argovia» bei. Die Idee dazu stammt von Dr. Peter Remund, die Musik vom Komponisten Willy Berghamer. Ernst Wilhelm dirigiert Chor und Orchester des Musikvereins; als Sprecher wirkt Helmut Graßner. – 10. Ein Playback-Festival der Schüler bereichert auf originelle Weise die Vorabende auf der Schützenmatte. – 11. Am Jugendfestvorabend gelingt es der Schülermannschaft leider wieder nicht, den Plauschmatch gegen das Lehrer/Behörden-Team zu

gewinnen. Eindeutig die Herzen der Zuhörer gewinnen kann aber die «wieder auferstandene» Stadtmusik mit Zapfenstreich und Platzkonzert. Und so wird aus dem Zapfenstreich (dank prächtigem Sommerabend) wie gewohnt ein richtiges Volksfest. – 12. Das lange Warten auf das Jugendfest hat sich gelohnt: den Lenzburgern wird ein Traum-Festtag beschert. Im gewohnten Rahmen wird das Programm abgewickelt, mit lauter hübschen Kindern der Umzug absolviert, und wer im schön geschmückten Städtchen kein fröhliches Gesicht macht, kann wohl kein Lenzburger sein. Für die Festreden konnten Hans-Erich Roth (in der Stadtkirche), Agnes Burren-Wyß (Hünerwadelplatz) und Margot Senn-Widler (KV-Schulhaus Ost) gewonnen werden. – 13. Leider geht das schöne Jugendfest nicht für alle Leute harmonisch zu Ende. Auf der Schützenmatte prügelt sich eine Rockergruppe mit diensthabenden Polizisten. – «Metschgplatz», ein Zauberwort für Eingeweihte! Rund um den Alten Gemeindesaal spielen Bands, Musikgruppen und die Stadtmusik zur Freude des immer zahlreicher werdenden Publikums, welches es sich auf den mitgebrachten Stühlen bequem macht... oder eben stehen bleibt! – 14. Unter den schattigen Bäumen der Schützenmatte lassen diejenigen, die noch nicht in die Ferien verreist sind, das Jugendfest ausklingen. – 15.–19. Auf dem Spielplatz «Spitzcheeri» studieren Kinder ein herrliches Zirkusprogramm ein, welches sie den Eltern am Freitagnachmittag stolz vorführen. – Während das Städtchen in sommerliche Ruhe fällt, quartiert sich in der Mehrzweckhalle eine Rekruten-Kompanie ein, die bis Mitte November hier ausgebildet wird. – 29. Juli bis 3. August. Die Lenzburger Konfirmanden und Präparanden verbringen eine Arbeitswoche auf einer Alp oberhalb Haslen im Glarnerland.

† in Lenzburg: am 7. Stojnic geb. Pljestis Slavica, 1960, jugoslawische Staatsangehörige, in Niederlenz; am 14. Urech Karl, 1911, von Brunegg, in Othmarsingen; am 20. Lehner geb. Bertschi Ida, 1903, von Gränichen, in Lenzburg.

† auswärts: am 8. Hanselmann Walter, 1914, von Sennwald-Frümsen, in Lenzburg, gestorben in Aarau; Hemmann Brandolf, 1904, von Bern, Lenzburg und Brugg, in Bern, gestorben in Bern; am 14. Urech geb. Nufer Martha, 1896, von Hallwil, in Lenzburg, gestorben in Niederwil; am 17. Büchli geb. Widmer Emma, 1895, von Elfingen und Lenzburg, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 22. Loß Rudolf, 1901, von Möriken-Willegg, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 28. Raimann Anton, 1961, von Goldingen, in Lenzburg, gestorben in Disentis/Mustér; am 30. Gastpar Max, 1910, von Zürich und Luzern, in Lenzburg, gestorben in Aarau; Scheller geb. Sperisen Anna, 1892, von Lenzburg, in Solothurn, gestorben in Solothurn.

August

Veranstaltungen

1. Im Mittelpunkt der Bundesfeier bei der Burghalde steht die Ansprache von Dr. med. A. Merki, Unterentfelden. Selbstverständlich dürfen auch der Lampionumzug für die Kinder und das Höhenfeuer auf dem Goffersberg nicht fehlen. – Der Bahnhof von Lenzburg erhält einen neuen Vorstand: Albin Boll löst den altershalber zurücktretenden Walter Hauri ab. – 8.–10. Im Stapferhaus finden zum zweitenmal «Musikalische Begegnungen» statt, eine Kombination von Interpretationskurs, Seminar und öffentlichen Konzerten. – 13. Zu einer Stadtführung mit Kulturpfleger Alfred Huber lädt der Elternverein ein. Der interessante Abend endet fröhlich bei einem Apéro im Alten Gemeindesaal. – 14. Liebhaber internationaler Folk-Musik kommen im Jugendhaus Tommasini einmal mehr auf die Rechnung: die Gruppe «Anisa» aus Deutschland gibt dort ein Konzert. – Auf der Sportanlage Wilmatten kämpfen kleine und kleinste Sportler um Siege am 2. Kinderleichtathletik-Plausch-Meeting. – 15. Im Gartenpavillon auf dem Schloß übergeben die

Pub-Bar eröffnet. – 7. Die Spielgruppe des Elternvereins mit dem neuen Namen «Zwirbel» feiert ihren ersten Geburtstag. – In der Galerie Rathausgasse wird die Ausstellung mit Malerei von Franz Weber eröffnet. Sie dauert bis 29. September. – Zu einer «Sportlitour» lädt die Interessengemeinschaft der Sportvereine im Vorfeld der Abstimmung über den Ausbau der Sportanlage Wilmatten ein. – Die Schützengesellschaft lädt zu einem Jubiläumsschießen auf die Schützenmatte mit anschließendem Absenden im Alten Gemeindesaal ein. – 8. Das Collegium Quodlibet aus Zürich singt und spielt im Alten Gemeindesaal Chor- und Cembalomusik aus dem Umfeld von Heinrich Schütz. – 10. Der Thespiskarren der Badener Maske rollt nach Lenzburg. Gespielt wird «Orpheus in der Unterwelt» von Jacques Offenbach. – Über «Giftbeeren im Herbst – unnötiges Unheil vermeiden» orientiert Max Sommerhalder im reformierten Kirchgemeindehaus auf Einladung des Elternvereins. – 14. Im Kirchgemeindehaus trifft man sich zur «Friedensnacht 85», die in der Nacht zum Betttag dort und auf dem Staufberg durchgeführt wird. – Auf dem Sportplatz Wilmatten wird der Kantonale Cristallina-Cup ausgetragen, ein Leichtathletikwettkampf für Buben und Mädchen. – 17.–19. Auf dem Parkplatz beim Schwimmbad gastiert das «Traumtheater Valentino». – 18. Auf dem Schloß findet erstmals ein «Schweizer Tag der Senioren-Orchester» statt. – 19. Der Einwohnerrat beschäftigt sich mit Bauabrechnungen und einem Kreditbegehr für die Sanierung der Kanalisation im Wiligraben. Er führt die obligatorische berufliche Vorsorge für nebenamtliche Stadträte ein. Vom Stadtrat werden zwei Anfragen betreffend den Zustand der Altstadt beantwortet. – 21. Der Damenturnverein feiert seinen 75. Geburtstag mit einer Jubiläumsfeier im Kronensaal. Höhepunkt des Geburtstagsfestes ist sicher die Übernahme der ersten Vereinsfahne. – Das 9. Konzert zum Schütz-Gedenkjahr führt das Collegium vocale Lenzburg unter der Leitung von Thomas Baldinger im Alten Gemeindesaal durch. – 22. In einer Urnenabstimmung heißen die Stimmbürger einen fünfjährigen Versuchsbetrieb mit einem «Städtlibus» gut und bewilligen für den Ausbau der Sportanlage Wilmatten einen Kredit von rund 3,5 Mio. Franken. Die vier bisherigen Stadträte werden bestätigt und anstelle des zurücktretenden H. K. Gloor wird Urs F. Meier (FdP) knapp gewählt. Hingegen werden erst sieben von neun Mitgliedern der Schulpflege gewählt. – 25. Wieder einmal in Lenzburg (im Alten Gemeindesaal) konzertiert die Brass Band Imperial. – 26. Eine Bank lädt zu einem Senioren-Abend in den Alten Gemeindesaal ein. Neben zwei Referaten von Bankfachleuten wird auch ein Film «Spaziergang durch die Natur» von Hans A. Traber persönlich kommentiert. – 27. Aus einem «Dornröschenschlaf» wird der Verkehrsverein Lenzburg geweckt, findet doch erstmals nach 16 Jahren wieder eine Generalversammlung statt. Ein neuer Vorstand unter der Leitung des Präsidenten Rudolf Rhonheimer wird gewählt. – 28. Die Landfrauen des Bezirks verkaufen auf dem Metzgplatz die Fülle des Herbastes aus Feld und Garten zusammen mit Selbstgebackenem anlässlich ihres Herbstmarktes zugunsten der Multiple-Sklerose-Stiftung. – Im Kirchgemeindehaus spielt die Groupe d'Expression française Zürich das Stück «La griffe du Lion». – 28./29. Auf der Schützenmatte führt die Ortsgruppe Lenzburg eine Schweizerische Schönheitskonkurrenz für Deutsche Schäferhunde durch. – 29. Unter der Autobahnbrücke wird die Kleintieranlage des Ornithologischen Vereins Lenzburg und Umgebung eingeweiht. – 30. 9. bis 4. 10. Zum zweitenmal führt der Elternverein einen Babysitterkurs durch. Zur gleichen Zeit findet auf dem Spielplatz «Spitzcheeri» eine Töpferwoche für Kinder statt. – Altstadt-Brand, Gasexplosion, Verkehrsunfall, Hotelbrand: alle diese schrecklichen Ereignisse finden glücklicherweise nur auf dem Papier statt, denn die gut 70 Feuerwehroffiziere, die am Instruktorenkurs des Schweizerischen Feuerwehrverbandes teilnehmen, kämpfen diesmal nur theoretisch.

Verschiedenes

Ein Teil der Wisa-Gloria-Werke ist verkauft worden und fällt nun dem Abbruchhammer zum Opfer. – Als neuer Lenzburger Grossrat löst Hans Sommer die zurücktretende Dr.

«Freunde der Lenzburg» der «Stiftung Schloß Lenzburg» als Geschenk einen schönen Eichentisch und sechs dazu passende Stühle. – 16. Opernpremiere im Alten Gemeindesaal: Die «Musici Giovani» unter der Leitung von Daniel Schmid haben von Mozart «Der Schauspieldirektor» und von Georg Benda «Der Dorfjahrmarkt» einstudiert. Mit großem Applaus wird diese humoristische Opernproduktion bedacht. – 17. Bereits zum 7. Fußballturnier laden die «Pintebrüeder» auf den Fußballplatz beim Schwimmbad ein. – 17./18. Beim Lenzhardschulhaus führt der ATV Lenzburg sein Handballturnier zum zwanzigsten mal durch. – 18. Das strahlend-schöne Wetter lässt viele Hungrige den Weg aufs Schloß unter die Füße nehmen, wo im Hof der feine Buure-Zmorge zugunsten der Kinderkrippe serviert wird. – «Schloß – Schlösser – Luftschlösser»: Auf Einladung der Galerie in Lenzburg gestalten 30 Künstler eine Freiluftausstellung mit originellen Werken rund ums Schloß und auf dem Goffersberg. Mit zwei «Performances» wird die Vernissage bereichert. Die Ausstellung dauert bis 22. September. – 19. Bei der Firma Langenbach können zwei Einbrecher auf frischer Tat ertappt und festgenommen werden. – 23. Radierungen von Walter Dick sind bis zum 28. September im Art Atelier Aquatinta ausgestellt. – Bereits ist der Rohbau der Heilpädagogischen Sonderschule erstellt, und die Handwerker können Aufrichte feiern. – 24. Das «Eltern–Lehrer–Schüler–Fest 85» gibt den Auftakt zum gelungenen «Fest der Brüderlichkeit» der katholischen Kirche. – 25. Unter dem Titel «Ohrenschmaus und Gaumengenuß» veranstalten die Ludi vocales auf dem Schloß ein Konzert mit weltlicher Musik im Umfeld von Heinrich Schütz mit anschließendem mittelalterlichem Nachtessen. – 27. In «Die Sprache der Medizin» führt Max Sommerhalder seine Kursteilnehmer an 5 Abenden ein. – 29. 8./5. 9. Die Urgeschichtswerkstätte im Museum Burghalde wird in öffentlichen Führungen durch Max Zurbuchen vorgestellt. – 31. Der Unteroffiziersverein feiert sein 75jähriges Bestehen auf sportliche Art: Er organisiert die 1. Lenzburger Schloß-Stafette, die ein toller Erfolg wird. – Der Verein ehemaliger Bezirksschüler (VELB) verbindet seine Generalversammlung mit einer Besichtigung des neuen Museums Burghalde und mit einem fröhlichen Fest im Alten Gemeindesaal. – Die Galerie Stadtbibliothek zeigt bis am 28. September Werke von Tazio Marti, Tremona. – «Nur» mit Silberlorbeer bekränzt kehren die Lenzburger Schützen vom Eidgenössischen Schützenfest in Chur heim.

Verschiedenes

Staufen und Lenzburg müssen wieder zu Tollwut-Sperrgebiet erklärt werden, weil ein tollwütiger Fuchs festgestellt wurde. – Der angeklagte Lieferant des Unglücksseils, das am 10. Lenzburger Sporttag gerissen war, wird vom Bezirksgericht freigesprochen.

† in Lenzburg: am 3. Haller Urs, 1978, von Schlossrued, in Seon; am 12. Marti geb. Marti Marie, 1900, von Othmarsingen, in Lenzburg; am 16. Iten Fritz Martin, 1894, von Mellingen und Lenzburg, in Lenzburg; am 26. Siebenmann Flora Gertrud, 1904, von Lenzburg und Aarau, in Aarau.

† auswärts: am 16. Renk geb. Müller Elly, 1924, von Schöftland, in Lenzburg.

September

Veranstaltungen

2. Zur Abstimmungsvorlage über den einheitlichen Schuljahresbeginn diskutieren Dr. Anton Keller (pro) und Dieter Deiß (kontra) in einem öffentlichen Gespräch im Hotel Haller. – 6. Die Lehrer und Lehrerinnen der Musikschule veranstalten das fröhliche «Musigfäscht 85», das mit einem Ständchen vor dem Rathaus beginnt und im Musikschulhaus an der Angelrainstraße noch lange fortdauert. – Im Restaurant «Oberstadt» wird eine

Heidi Huber ab. – Der Lenzburger Dr. H. P. Müller ist zum Chef der neuen Abteilung Umweltschutz beim Kanton gewählt worden. – Vor 25 Jahren gründete Josef Raeber seine erfolgreiche Galerie Rathausgasse. – Ebenfalls auf 25 Jahre erfolgreiche Tätigkeit als Stätte der Begegnung darf die Institution «Stapferhaus» auf dem Schloß zurückblicken.

† in Lenzburg: am 5. Zubler Rudolf, 1896, von Hunzenschwil, in Lenzburg; am 13. Wilk Hans, 1904, von Niederlenz, in Lenzburg; am 15. Fehlmann Clara, 1905, von Seon, in Lenzburg; am 17. Röthlisberger Hans Rudolf, 1917, von Langnau im Emmental, in Brügg bei Biel; am 21. Thut geb. Lüscher Klara, 1902, von Seengen, in Lenzburg; am 22. Bieri Jakob, 1914, von Schangnau, in Lenzburg.

† auswärts: am 5. Zobrist Rudolf, 1943, von Rapperswil, in Lenzburg; am 26. Berner Ferdinand, 1918, von Rapperswil, in Lenzburg.

Susanne Moser-Renold